



→ INFOMAIL



Auch an uns gehen krankheitsbedingte Personalausfälle gerade leider nicht vorbei, aber heute erreicht euch endlich unsere **Juli und Sommer Infomail!**

Wir hoffen, ihr kommt gerade gut durch die heißen Tage und könnt auch Pausen zum Abkühlen und Kraft tanken einlegen.

Viele der Veranstaltungen liegen schon im Spätsommer und Herbst und wir würden uns freuen, euch auf der ein oder anderen zu treffen.

Viel Spaß beim Stöbern,
Euer LAGM*A NRW Team <3

I. LAGM*A NRW Kosmos

II. M*Politik

III. Förderungen

IV. Fort- und Weiterbildungen

V. Carebag

VI. Input On & Offline

VII. Jobs

I. LAGM*A NRW Kosmos

Hier findet ihr Neues aus der LAGM*A Zentrale, was uns umtreibt, antreibt und sonst so ansteht.

Neue Fachstellenbezeichnung: Reflektiert, Kritisch, Mädchenarbeit. Die LAGM*A NRW hat sich in den letzten Jahren in einen Prozess der intersektionalen Reflexion und Neuausrichtung begeben. Anknüpfend an diesen Prozess freuen wir uns, euch die Änderung unserer neuen Fachstellenbezeichnung mitzuteilen:

Netzwerk und Fachstelle für intersektionale Mädchen*arbeit in NRW

Weitere Infos unter: maedchenarbeit-nrw.de/umbenennung/

Vernetzungstreffen Mädchen*arbeit Digital, 31.08.2022, 10 - 13 Uhr, online:

Das Projekt Mädchen*arbeit Digital (M*AD) lädt herzlich zum ersten Vernetzungstreffen ein. Gemeinsam möchten wir uns mit euch zu Digitalisierungsprozessen in der Mädchen*arbeit austauschen und unser Projekt vorstellen. Wir freuen uns, mehr über eure Erfahrungen, Bedarfe und Wünsche zum Thema Digitalisierung zu erfahren. Grundlage für den Austausch bietet ein Input zu den Ergebnissen unserer diesjährigen bundesweiten Bedarfserhebung. Mit der Vorstellung der Ergebnisse möchten wir euch bei der (Weiter-)Entwicklung digitaler Formate für MINTA unterstützen.

Weitere Infos unter: maedchenarbeit-nrw.de/vernetzungstreffen-mad/

LAGM*A NRW Vollversammlung, 21.09.2022, 09:30 - 12:15 Uhr, Wuppertal: Wir

laden alle Unterstützer*innen und Mitgliedsorganisationen sowie alle an der Mädchen*arbeit Interessierte zur diesjährigen Vollversammlung ein. Sie findet in der Geschäftsstelle in Wuppertal ein. Im Anschluss findet erstmalig das Fachforum Antifeminismus statt. **Weitere Infos unter:** maedchenarbeit-nrw.de/4639-2/
Anmeldung bis zum 16.09.2022 an lag@maedchenarbeit-nrw.de

Fachforum Antifeminismus, 21.09.2022, 13 - 15 Uhr, Wuppertal: Erstmals lädt die LAGM*A NRW im Anschluss an die Vollversammlung zum Fachforum „Antifeminismus in der Mädchen*arbeit“ ein. Die Veranstaltung findet in gemeinsamer Kooperation mit IDA NRW und NinA NRW statt. **Weitere Infos unter:** maedchenarbeit-nrw.de/fachforum-antifeminismus/ **Anmeldung ab sofort** an leilah.kall@maedchenarbeit-nrw.de

Publikation - BEM 3/2022 erschienen: Laut: Leise Anders’: Mit dem Titel laut: leise anders’ werden in dieser BEM Mädchen* und ihre Hilfesysteme in den Fokus gerückt: Mädchen*, die manchmal über Jahre nicht auffallen, nicht gehört oder gesehen werden, deren Bedarfe und Lebenswirklichkeiten harmlos wirken und nicht „stören“ – die, die Systeme leise sprengen, die als verrückt und anstrengend gelten und die trotz Widrigkeiten und Barrieren, darum kämpfen, ihren Platz zu finden. Denn nicht das, was sie tun ist ver-rückt, sondern das, was sie erlebt haben ist verrückt. Dazu werden in diesem Heft bewusst unterschiedliche – viel zu oft nicht zusammen gedachte und als unvereinbar angenommene- Positionen und Zugänge vereint und es wird sich aus verschiedenen Perspektiven angenähert. Denn es ist absolut notwendig, die Gesundheitsversorgung von Mädchen* und jungen Frauen* multiprofessionell, interdisziplinär, kritisch und lebensweltorientiert zu denken.

Weitere Infos unter: maedchenarbeit-nrw.de/neue-bem-erschienen-laut-leise-anders/

ACHTUNG: Save the Date - Vernetzungstreffen Pädagog*innen of Color, 15.09.2022: Zielgruppe: Fachkräfte aus der Mädchen*arbeit und der Kinder- und Jugendarbeit, die sich als BI_PoC (von Rassismen betroffen) und als Frauen (cis- und Transfrauen) und/oder als nicht-binäre Personen verstehen/positionieren. Dies ist ein Raum für Menschen, die von verschiedenen Rassismen betroffen sind. Eine Einladung mit Flyer folgt zeitnah. **Weitere Infos unter:** maedchenarbeit-nrw.de/vernetzungstreffen-paedagoginnen-of-color/

Ankündigung: Geschäftsstelle in Sommerpause!

Vom 25.07. - 05.08.2022 bleibt die Geschäftsstelle der LAGM*A NRW geschlossen. Für Anfragen schickt uns gerne eine Mail an lag@maedchenarbeit-nrw.de. Sie wird dann sobald wie möglich beantwortet.

II. M*Politik

Aktuelles aus den Themenfeldern Jugend-, Mädchen*- und Geschlechterpolitik ist hier gesammelt.

Meldung - Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen 2022, neue Meldestellen in

Aufbau: Das neu gegründete Ministerium wird von Josephine Paul geleitet. Seit 2010 ist sie Abgeordnete des Landtags NRW und war dort als Fachpolitikerin für Frauen- und Queerpolitik, Kinder-, Jugend- und Familienpolitik sowie Sportpolitik zuständig. Sie war von 2020 bis 2022 Co-Vorsitzende der grünen Landtagsfraktion und darüber hinaus seit vielen Jahren auf verschiedenen Ebenen für die Grünen

aktiv. Über die Parteipolitik hinaus, war sie u. A. Mitglied im Vorstand des Frauenrates NRW und Vorstandsmitglied im Deutschen Frauenrat. Zu den ersten Amtshandlungen zählt der Aufbau von vier Meldestellen zu queerfeindlichen und rassistischen Vorfällen. Neben der bereits bestehenden Meldestelle zu Antisemitismus sollen die vier weiteren Stellen 1. Queerfeindlichkeit, 2. antimuslimischen Rassismus, 3. Antiziganismus sowie 4. anti-Schwarzen, antiasiatischen und weitere Formen von Rassismus in den Blick genommen werden.
Weitere Infos unter: bit.ly/3aRS82f

Meldung - Fachempfehlung zur geschlechterreflektierenden Arbeit mit jungen Menschen im Rahmen des SGB VIII (LAG Mädchen* und junge Frauen* Sachsen):

Der Fachempfehlung ging ein langer Prozess voraus, in welchem sich die LAG Mädchen* und junge Frauen in Sachsen e.V., die LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen und die LAG Queeres Netzwerk Sachsen e.V. mit vielen Praktiker*innen der Kinder- und Jugendhilfe zu Zielen, Prinzipien und Ansätzen geschlechterreflektierender Arbeit auseinandersetzen und eine Fachexpertise zum Thema veröffentlichten. Die Fachexpertise bildete die Grundlage der nun verabschiedeten Fachempfehlung. Damit konnte der novellierte § 9 Punkt 3 des SGB VIII "Bei der Ausgestaltung der Leistungen und der Erfüllung der Aufgaben sind [...] die unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen, Jungen sowie transidenten, nichtbinären und intergeschlechtlichen jungen Menschen zu berücksichtigen, Benachteiligungen abzubauen und die Gleichberechtigung der Geschlechter zu fördern." fachlich inhaltlich für die Praxis unteretzt werden.

Weitere Infos unter: bit.ly/3PFKLcL

Spendenauf Ruf - Aufklärung des Todes von Johanna DeSouza: Mit tiefer Trauer gibt die [BLACK COMMUNITY](#) den Tod von Johanna De Souza am 22. April 2022 in München bekannt. Johanna wäre am 30. Mai 2022 35 Jahre alt geworden, durfte diesen Geburtstag nach einer tödlichen Zwangsbehandlung in der kbo-Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Nord allerdings nicht mehr erleben. Zur Unterstützung der Familie De Souza in ihrer Forderung nach juristischer Aufklärung der Todesumstände inklusive einer unabhängigen Zweitautopsie wurde eine GoFundMe-Kampagne eingerichtet. **Weitere Infos unter:** bit.ly/3uZ8lJO

Petition - #NotYourPorn - Missbrauch auf Porno-Plattformen muss verfolgt werden: Tausende Frauen werden in diesem Moment im Internet missbraucht und bloßgestellt. Öffentliche Porno-Plattformen wie Pornhub und xHamster lassen es zu. Die Polizei und Staatsanwaltschaft wissen Bescheid und schauen weg. Wir fordern: Betroffenen muss endlich geholfen werden und die Porno-Plattformen müssen Verantwortung übernehmen! **Zur Petition:** bit.ly/3ROu7tm

Aufruf - Ungehaltene Reden von ungehaltenen Frauen (Stiftung Brückner-Kühner): "Wir laden alle Frauen ein, sich mit einer ungehaltenen Rede zu bewerben, um als eine von sechs Rednerinnen am 10. Dezember 2022, dem Tag der Menschenrechte, das Wort ergreifen zu können. Die Reden werden im Kasseler Rathaus vor Publikum gehalten und vom Kulturradio des Hessischen Rundfunks aufgezeichnet und gesendet". **Einsendeschluss: 31.Juli, Weitere Infos unter:** ungehalten.net/

III. Förderungen

Wir versuchen den Überblick zu behalten. Also falls ihr ein Projekt plant oder es immer mal tun wolltet, findet ihr hier vielleicht die richtige (finanzielle) Unterstützung.

Projektförderung - Für ein gesundes Körpergefühl, gegen falsche Körperideale

(Kinderland-Stiftung BaWü): Ziel des Programms ist es, mit Kindern und Jugendlichen über Schönheitsnormen in sozialen Medien ins Gespräch zu kommen, Alternativen zur Stärkung der Kinder und Jugendlichen aufzuzeigen und umzusetzen. Zu diesem Zweck sollen mittels landesweiter Ausschreibung ermittelte unterschiedlichste innovative und pädagogisch betreute Modellprojekte gefördert werden, die zielgruppenspezifisch und mit verschiedenen Ansätzen modellhaft die Stärkung des Selbstbilds und der Selbstwirksamkeit entgegen der stereotypen und einschränkenden Körper- und Schönheitsideale des Mainstream von sozialen Netzwerken befördern. Bewerbungsfrist: 26.08.2022. **Weitere Infos unter:** bit.ly/3cvqZIP

...Hier könnte Ihre Förderung stehen...

Wenn ihr von Förderungen hört oder sie sogar ausschreibt, informiert uns gerne über: lag@maedchenarbeit-nrw.de

IV. Fort- und Weiterbildung

Bildungsangebote für Fachkräfte, Tagungen oder Projekte zu den Themenfeldern der Mädchen*arbeit findet ihr in dieser Rubrik gelistet.

Fachtagung - Klimagerechte Mädchen*arbeit - Impulse für eine kritische Umweltbildung (BAG Mädchen*politik), 26.-28. September 2022, Osterholz-Scharmbeck:

Klimagerechtigkeit ist aktuell den je. Vor allem junge Menschen engagieren sich aktiv. Darüber hinaus ist Klimagerechtigkeit sehr eng mit Gender und weiteren Ungleichheitsfragen verwoben. Kritische Klimabildung in der Mädchen*arbeit befasst sich mit der Einordnung dieser Intersektionen, mit sozialen Ungleichheitsverhältnissen und Interventionsmöglichkeiten. Auf dieser Fachtagung wollen wir eine theoretische Einordnung dieser Verwobenheit vornehmen und darüber hinaus zahlreiche praktische Anregungen für die konkrete Praxis der Mädchen*arbeit bieten. **Weitere Infos unter:** bit.ly/3aPCC70

Seminar - Intersektionalität in der Praxis (LAG Mädchen* und junge Frauen*

Sachsen), 05.-06.09.2022, Dresden & online: Intersektionalität ist als Begriff und Analyseinstrument in der Kinder- und Jugendhilfe angekommen, jedoch bleibt es häufig ein theoretisches Konstrukt. Wir stellen in unserem Seminar die Frage: Wie können intersektionale Perspektiven in unsere Praxis einfließen? Hierfür haben wir zwei Expert*innen von i-PÄD gewinnen können, die mit euch einen spannenden Tag zu dieser Frage gestalten werden. **Weitere Infos unter:** bit.ly/3yXIVx0

Arbeitskreis - Trans*inklusive Mädchen*arbeit (transjaund), 28.09.2022, 10-14

Uhr, online: Nach zwei Treffen im ersten Halbjahr laden wir zum 3. Treffen ein. Das Thema diesmal: Lebensrealitäten, Bedarfe und Versorgungssituation von jungen trans*, nicht-binären und inter* Menschen - Hinweise aus Forschung, Aktivismus und von jungen Trans*, Enbys und Inter* selbst. Bei diesem Treffen stehen Fragen nach

den Bedarfe von jungen trans*, nicht-binären und inter* Jugendlichen im Mittelpunkt. Was gibt es an deutschsprachiger Forschung zu diesem Thema? Was äußern junge trans*, nicht-binäre und inter* Jugendliche selbst? Welche Erfahrungen gibt es aus der queeren Jugendarbeit und trans*inklusiven Jugendprojekten? **Weitere Infos unter:** bit.ly/3B3MR1V

Fachtag - Leave it all behind! - Rassismuskritische Jugendarbeit

(Landesjugendring NRW & djoNRW), 21.09.2022, 10-17 Uhr, Gelsenkirchen: Im Mittelpunkt stehen diesmal die verschiedenen Aspekte der rassismuskritischen Jugendarbeit. Es wird Vorträge zu Rassismuskritik und Jugendarbeit geben und ihr könnt euch auf eine Podiumsdiskussion mit Emilene Wopana Mudimu, Prof. Dr. Stephan Bundschuh, Politik und weiteren Akteur_innen freuen. Des Weiteren ermöglichen verschiedene Workshops am Nachmittag einen tieferen Einblick in die unterschiedlichen Bereiche der rassismuskritischen Jugendarbeit. **Weitere Infos unter:** bit.ly/3v492Br

Austauschraum - Austauschraum für weiß positionierte Pädagog*innen (LVR),

07.09., 05.10., 02.11.2022, online: Rassismus ist ein unsere Gesellschaften strukturierendes Merkmal. Die Ausprägungen auf struktureller, institutioneller und individueller Ebene betreffen alle Mitglieder unserer Gesellschaft. Was bedeutet es, in diesen Strukturen mit der eigenen weißen Positionierung zu leben, zu arbeiten, zu sprechen etc.? Wie können sich weiß positionierte Pädagog*innen kontinuierlich mit ihren Privilegien auseinandersetzen, diese teilen, sich solidarisch zeigen und so zu mehr Gerechtigkeit beitragen? Wie können sie Bündnisse schließen und Bündnispartner*innen sein? Diese und noch viel mehr Fragen bewegen uns täglich und gerne wollen wir diesen Fragen in einem Austauschraum nachgehen und gemeinsam Antworten formulieren. Neben Impulsen für eine kontinuierliche individuelle rassismuskritische Arbeit werden auch institutionelle Handlungsperspektiven erarbeitet. **Weitere Infos unter:** bit.ly/3oiKH7i

Fortbildung - Train the Trainer - Digitale Medien. Queer und Gendersensibel

(LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg), 14.-16.10.2022, Freudental: Auch dieses Jahr wird wieder eine Train-the-Trainer Fortbildung angeboten. Dieses Mal rund um das Thema digitale Medien. Dabei soll es vor allem um den didaktischen Einsatz digitaler Medien in Präsenz Veranstaltungen, Workshops und Fortbildungen gehen. Die Fortbildung richtet sich an Trainer*innen, Referent*innen und Multiplikator*innen in den Bereichen Geschlecht, Intersektionalität und Antidiskriminierung. **Anmeldung und Fragen an:** wagner@lag-maedchenpolitik-bw.de

Netzwerktreffen - Politische Bildung und OKJA in NRW des Projekts "momente -

Politische Bildung und OKJA", 23.09.2022, online: Im Rahmen des ersten Treffens soll das Netzwerk des Projekts konstituiert und zentrale thematische Schwerpunkte gelegt werden. Der Schwerpunkt des ersten Netzwerktreffens liegt in der Identifizierung gemeinsamer Themen und Fragestellungen, so dass die einzelnen Treffen im weiteren Verlauf einen themenzentrierten Fokus rund um Offene Kinder- und Jugendarbeit und politische Bildung, verfolgen. **Weitere Infos unter:** bit.ly/3aNKiXn

Fachtag - Barrierefrei?! Kinder und Jugendliche mit Behinderungen vor

sexualisierter Gewalt schützen (PsG NRW, Zartbitter), 26.09.2022, 09:30-16:30, Düsseldorf: Kinder und Jugendliche mit Behinderungen haben ein erhöhtes Risiko, sexualisierte Gewalt zu erfahren. Was können wir als Fachkräfte dazu beitragen, sie

gezielt zu schützen? Der Fachtag soll für das Thema sensibilisieren, Hürden abbauen, Gelingensfaktoren für die Präventionsarbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen aufzeigen, bestehende Angebote sichtbar machen und Akteur*innen in NRW miteinander vernetzen. **Weitere Infos unter:** bit.ly/3aQrDKv

Fortbildung - Leichte Sprache in der Beratung (Akademie der autonomen Frauenberatungsstellen), 01.09.2022, 10-17 Uhr, Essen: Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter*innen in der Beratung und Begleitung von Frauen mit Fluchthintergrund, die die Leichte Sprache kennenlernen und im Arbeitsalltag einsetzen möchten. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Fortbildung gibt einen kurzen Einblick in die Regeln und Hintergründe der Leichten Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf Tipps für die mündliche Kommunikation. Es werden unter anderem auch Materialien vorgestellt, die die Kommunikation erleichtern können (z.B. Bildkarten und Broschüren). In praktischen Übungen können die Teilnehmer*innen Strategien für verschiedene Sprech-Situationen (z.B. ein Beratungsgespräch) ausprobieren und üben. **Weitere Infos unter:** bit.ly/3yWbGdw, **Weitere Veranstaltung der Institution:** [Umgang mit Frauen*](#), die [geschlechtsspezifische/ sexualisierte Gewalt](#) erfahren haben.

Fachtag - Digitale Lebenswelten in Schutzkonzepten und Schutzaspekte in Medienkonzepten – Schnittstellen und Differenzierung (PsG NRW, fjmK), 15.08.2022, 10-12 Uhr, online: Der digitale Raum ist für heutige Kinder und Jugendliche ein selbstverständlicher Bestandteil ihrer Lebenswelt. Auch hier werden Erfahrungen gesammelt, Beziehungen gepflegt und Informationen beschafft, welche soziale Teilhabe ermöglichen. Gleichzeitig können Konflikte, Grenzverletzungen oder sexualisierte Übergriffe stattfinden, die in ihrer Beschaffenheit und Auswirkung traumatisch sein können. Darum muss ein Rechte- und Schutzkonzept Potentiale und Risiken auch im digitalen Raum in jedem seiner Bausteine mitdenken. Mitunter haben Fachkräfte in dieser Hinsicht ein starkes Orientierungsbedürfnis und suchen nach gesonderten Informationen hinsichtlich digitaler Phänomene wie Cybergrooming, Sexting oder sexistischer Gewalt im Netz. Das Seminar beleuchtet einzelne Bausteine von Schutzkonzepten im Hinblick auf digitale Risiken und Potentiale. **Weitere Infos unter:** bit.ly/3Plrduz

V. Carebag

Eine kleine Rubrik nur für euch. Zum Durchatmen, Kraft tanken und sich Verbünden findet ihr hier Anregungen und Angebote. Kleiner reminder: Eure Arbeit ist wichtig und wertvoll!

Safer Space & Empowermentraum - Für queere Fachkräfte (FUMA NRW),

28.09.2022, 10-17 Uhr, online: #BIT* stellt einen Safer Space und

Empowermentraum für queere Fachkräfte zur Verfügung. Du möchtest wissen wie du deinen Arbeitsalltag gut bewältigen kannst und Strategien im Umgang mit Minderheitenstress gezeigt bekommen? Du hast Interesse an Körperübungen, die dich unterstützen können? Du möchtest dich mit anderen queeren Fachkräften austauschen und Intervisionsmöglichkeiten nutzen? #BIT* lädt dich hierzu herzlich ein! **Weitere Infos unter:** bit.ly/3PFaYIC

Illustrationen & Aktivismus: Schaut doch mal beim Instagram-Profil von [Konfettikrake](#) vorbei. Die Illustratorin und feministische Aktivistin entwirft wundervolle empowernde Illustrationen. Sie schreibt auf ihrer Website: "In einer Gesellschaft, die Menschen in zwei Geschlechter einteilt und diesen einen ungleichen sozialen Status verleiht, finde ich es wichtig, genau darüber aufzuklären und diesen Status zu hinterfragen - und für eine bunte, gleichberechtigte Welt einzutreten." Wir sind begeistert. **Weitere Infos unter:** www.konfettikrake.com/

Album Release - Special von Lizzo: Die US-amerikanische Rapperin, Sängerin und Songwriterin [Lizzo](#) hat ihr viertes Studioalbum mit dem Titel Special released. Musikalisch bewegt sich Lizzo zwischen Pop, Hip-Hop und RnB und setzt sich in ihren Texten unter anderem mit Themen wie Diversität und Body Positivity auseinander. Sie bezeichnet sich selbst als fette Schwarze Frau. **Alle Tracks ihres Albums findet ihr hier:** bit.ly/3yWHaQO Viel Spaß beim hören!

Publikation - ARAF Un:::Sichtbar herausgegeben von Tamer Düzyol: Wer* lange Zeit dachte, dass muslimische und queere Perspektiven nicht vereinbar sind, darf sich von seinen*ihren Vorurteilen verabschieden. Denn Araf - Un:::Sichtbar bringt queer-muslimische Perspektiven literarisch zusammen und macht sie sichtbar. 15 Beitragende verhandeln und behandeln mehrheitlich in Gedichten unterschiedliche Themen wie Identität, Coming-out, Liebe, Lust u.a. **Weitere Infos unter:** bit.ly/3ohMdGx

VI. Input On & Offline

Ihr sucht nach neuen Stimmen, Wörtern oder Bildern? Eine Auswahl rund um Podcasts, Lehr- und Lernfilmen oder Büchern ist hier zusammengetragen um euch zu inspirieren.

Mediathek - Queere Lebensrealität (Gender Mediathek): Der Pride Month bietet die Möglichkeit, uns intensiver mit den vielfältigen Lebensgeschichten, Herausforderungen, und Errungenschaften der queeren Community

auseinanderzusetzen. Seinen Ursprung hat er in der sozialen Bewegung für LGBTQIA+-Rechte in den USA, ausgelöst durch die [Stonewall Riots](#). Diesen Anlass wollen wir nutzen, um queeren Lebensrealitäten mehr Raum zu geben. Deshalb haben wir eine Sammlung verschiedener Aspekte des queeren Lebens hervorgehoben, um die Möglichkeit zu geben, neue Gesichtspunkte queerer Lebensrealitäten kennenzulernen. **Weitere Infos unter:** bit.ly/3RRcJnJ

Publikation - Überblick (1/2022) "Rassismus und Gesundheit" des IDA NRW:

"Institutioneller und struktureller Rassismus bringt Mechanismen hervor, die betroffenen Personengruppen den Zugang zu qualitativ hochwertiger physischer und psychischer Gesundheitsversorgung erschweren. In Deutschland fehlt es bislang an systematischen Untersuchungen zum Zusammenhang zwischen Rassismus und Gesundheit. Entsprechende Langzeitstudien, z.B. aus den USA oder Großbritannien, haben jedoch bereits gezeigt, dass selbst erfahrene oder bei nahestehenden Personen beobachtete rassistische Diskriminierung depressive Symptome hervorrufen und zu weiteren gesundheitlichen Einschränkungen führen kann. Auch die Konfrontation mit Nachrichten über rassistische Vorfälle kann bereits zu einem schlechteren subjektiven Gesundheitszustand führen." **Hier zum Heft:** bit.ly/3a00liw

Publikation - Nachtschwärmerin von Leila Mottley: Die siebzehnjährige Kiara lebt mit ihrem älteren Bruder Marcus in einem heruntergekommenen Apartment in East Oakland, Kalifornien. Die beiden Geschwister haben die Highschool ohne Abschluss verlassen und sind ohne ihre Eltern auf sich allein gestellt. Kiara versucht verzweifelt, Arbeit zu finden, um die Miete zu bezahlen. Doch niemand gibt einer Minderjährigen einen Job. So landet sie schließlich in der Prostitution. Ihr einziger Lichtblick ist der zehnjährige Nachbarssohn Trevor, um den sie sich hingebungsvoll kümmert. Bis ihr Name im Rahmen eines Skandalprozesses gegen die Polizei genannt wird. Sagt Kiara dort aus, wird sie alle in Gefahr bringen, die sie liebt. Ein Roman über die schlimmsten Seiten einer Gesellschaft und den Kampf einer jungen schwarzen Frau für alle, die sie liebt. **Weitere Infos unter:** <https://bit.ly/3oiaT10>

Kinder-/Jugendbuch - Selma, Küsse, Kuddelmuddel von Laura Melina Berling:

Was ist da bei Selma los? Erst bekommt sie ihre Tage und dann reden auch noch alle vom Küssen. Dabei ist sie doch erst 12! Ihre Mutter hat einen neuen Job bei einer Fluggesellschaft und ist selten zu Hause. Nun muss sie das Erwachsen werden mit ihrem Vater managen, der sich zwar Mühe gibt, aber auch etwas hilflos erscheint. Zum Glück hat sie ihre beste Freundin Ella. Als in der Schule eines Tages eine Liste auftaucht, in der die Mädchen von 0-10 bewertet werden, Anna daraufhin nicht aufhören kann zu weinen und jemand heimlich Bikinifotos von Lilith verschickt, nimmt Selma sich vor, die Übeltäter zu stoppen. Dafür braucht sie die Hilfe von Yunus, von dem Selma gern ihren ersten Kuss hätte. Oder lieber doch nicht? Ein Buch über die Zeit, in der man seine Tierposter noch nicht abhängen, aber über Sex und den ganzen anderen Kram Bescheid wissen will. Mit Infoboxen! Empfohlen ab 10 Jahren. Illustriert von Hannah Rödel. **Weitere Infos unter:** bit.ly/3cvBLc2

Website - Was Hilft? (Zartbitter Köln): Zartbitter Köln e.V. hat gemeinsam mit Jugendlichen die Website washilft.org entwickelt. Diese gibt Jugendlichen Tipps, wie sie von sexueller Gewalt betroffene Freund*innen unterstützen können, ohne sich selbst zu überfordern. Auch werden drängende Fragen von Jugendlichen beantwortet: Darf ich mich jemandem anvertrauen, wenn ich versprochen habe, nichts weiterzusagen? Ist eine Strafanzeige sinnvoll? Wie soll ich reagieren, wenn meine Freundin oder mein Freund unter Flashbacks oder anderen Folgen leidet?

Wo findet man Unterstützung? ... Doch die Website enthält nicht nur zahlreiche wertvolle Informationen und Tipps für Jugendliche, sondern ebenso Anleitungen, wie pädagogische Fachkräfte die Bausteine der Website im Unterricht oder in der Jugendverbandsarbeit nutzen können. **Weitere Infos unter:** washilft.org/

Kinder-/Jugendbuch - Mut zum Blut von Chella Quint: „Mut zum Blut“ ist das inklusive Handbuch zum Thema Menstruation! Die Expertin Chella Quint beantwortet alle Fragen rund um die Periode: Sie stellt Menstruationsprodukte vor, erklärt, was im Körper vor sich geht, und zeigt uns, wie wir positiv und ohne Scham mit der Periode umgehen können. Empfohlen ab 8 Jahren. **Weitere Infos unter:** bit.ly/3PnzLBh

Kinderhörspiel - Der Melog von Gabriele Summen: "Ein Hörspiel vom Angst haben und Mut finden! Die Berliner Journalistin hat ein Hörspiel für Kinder entwickelt, indem ein Fantasiewesen einem kleinen Jungen hilft, seine Ängste zu überwinden." (GEW). **Weitere Infos unter:** bit.ly/3uXoQWH

VII. Jobs

Hier findet ihr aktuelle Ausschreibungen für Stellen und sonstige Beschäftigungen. Viel Erfolg beim Finden.

Stelle - Projektmitarbeiter*in beim LSVD, 40 Std., ab sofort: Der Familien- und Sozialverein des Lesben und Schwulen Verband Deutschland e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für sein Projekt „Selbst.verständlich Vielfalt - Kompetenznetzwerk zum Abbau von Homosexuellen- und Trans*feindlichkeit“ eine*n Projektmitarbeiter*in. Die Stelle ist befristet für den Gesamtförderzeitraum bis zum 31.12.2024. Dienort ist die LSVD Bundesgeschäftsstelle in Köln. **Weitere Infos unter:** bit.ly/3IV7mA6

Stelle - Pädagogische Fachkraft bei ProMädchen - Mädchenhaus Düsseldorf. 20 Std., ab sofort: Es wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine pädagogische Fachkraft für die Beratung mit den Schwerpunkten Gewalt und Sexualisierte Gewalt mit 19,92 Wochenstunden gesucht. Die Stelle wird finanziert durch Projektgelder, die bis Ende 2022 befristet sind. Wir gehen davon aus, dass eine Weiterfinanzierung bis Ende 2023 bewilligt wird. Eine Entfristung über diesen Zeitraum hinaus wird angestrebt. **Weitere Infos unter:** bit.ly/3S1xpcl

Stelle - Mitarbeiter*in bei LIBS e.V. Frankfurt, ab sofort: Für den offenen JuLe-Treff suchen wir ab sofort eine* pädagogische, lebensweltorientierte Mitarbeiterin* in Teilzeit (77%) **Weitere Infos unter:** bit.ly/3PtrADy

Geringfügige Beschäftigung - Mitarbeiter*in beim Flüchtlingsrat NRW, Bewerbungsschluss 15.08.2022: Ab sofort ist beim Flüchtlingsrat NRW die Stelle eines/r „Mitarbeiters/in Netzheft“ zu besetzen. Die Anstellung erfolgt auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung. Arbeitsort ist Bochum. **Weitere Infos unter:** bit.ly/3yVZcTp



Infomail Nr. 6/2022

Achtung: Wir weisen darauf hin, dass wir nicht verantwortlich sind für Inhalte auf Webseiten anderer Anbieter*innen, auch wenn wir im Rahmen dieser Infomail darauf verweisen.

Redaktion: Stella Angona, Marthe Heidbreder

LAGM*A NRW
Robertstraße 5a
42107 Wuppertal
Tel.: 0202 - 7595046
Fax.: 0202 - 7595047

eMail: lag@maedchenarbeit-nrw.de
Internet: www.maedchenarbeit-nrw.de

Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.